

## **PRESSEINFORMATION**

052/05

Dietzenbach, 2005-03-01

### **SANIERUNG DER ASTRID-LINDGREN-SCHULE IST IN VOLLEM GANGE**

Mit Beginn der Partnerschaft des Kreises Offenbach mit der SKE GmbH Anfang Oktober des vergangenen Jahres startete auch die Sanierung der Astrid-Lindgren-Schule in Dietzenbach. Landrat Peter Walter und der Geschäftsführer der SKE Schul-Facility-Management GmbH, Johannes Huismann, haben sich am Dienstag vor Ort ein Bild vom Fortschritt der Bauarbeiten gemacht.

Zunächst stand die Sanierung der Turnhalle der Dietzenbacher Grundschule an. Dort wurde der Schwingboden beschichtet und die Spielfeldmarkierung neu aufgetragen. Die nicht der DIN-Norm gerechten Schwingtore der Geräteräume sind durch neue Toranlagen mit eingeschlossenem Prallschutz ersetzt worden. Die komplette Be- und Entlüftung der Sanitärbereiche im Sozialtrakt sowie die gesamte Haustechnik wurde erneuert. Auch die Dusch- und WC-Anlagen wurden modernisiert. Die Dachhaut der Halle wurde ersetzt, dadurch konnte eine Dämmung der gesamten Fläche erfolgen. „Bereits seit Mitte Dezember können die Schülerinnen und Schüler der Grundschule die Turnhalle wieder uneingeschränkt nutzen“, freut sich Landrat Peter Walter über den raschen Abschluss der Sanierung.

Parallel dazu begannen Mitte Oktober die Arbeiten am Schulgebäude. Bauabschnittsweise wurden inzwischen die Fenster und Türen erneuert, Böden mit freundlich eingefärbtem Linoleum-Belag versehen und Decken zur Verbesserung der Raumakustik eingezogen. Um mehr natürliches Licht für die Ausleuchtung der Klassenräume zu gewinnen, sind die Fassadenflächen geöffnet und die Fensteranlagen insgesamt vergrößert worden. Notwendige Lagerräume wurden entsprechend den Brandschutzerfordernissen umgebaut

und aufgerüstet beziehungsweise zusätzlich geschaffen. Die WC-Anlagen der Kinder und Lehrerschaft wurden komplett saniert, modern ausgestattet und zusätzlich ein behindertenfreundliches WC eingebaut. Im Außenbereich sind neue Fahrradständer montiert worden. Darüber hinaus ist ein Zaun aufgestellt worden, um den ehemals vorhandenen Schulgarten aufleben zu lassen.

Bis zum voraussichtlichen Ende der Arbeiten Mitte Mai dieses Jahres hat das gesamte Schulgebäude eine neue Innendecke, die unter anderem für eine bessere Akustik sorgt. Auch der dann vollflächig vorhandene neue Fußbodenbelag wird für ein verbessertes Lernklima sorgen. Im Frühjahr wird die Außenhaut des Gebäudes erneuert einschließlich der gesamten Dachfläche, um die Wärmedämmwerte zu verbessern. Abschließend wird ein Gehweg ums Gebäude angelegt und die Rasenflächen hergerichtet.

„Im letzten Bauabschnitt“, erklärt Johannes Huisman, „den wir in den nächsten Wochen in Angriff nehmen; werden neben den verbleibenden Klassenräumen auch die großflächigen Flure saniert. Sie werden ebenfalls eine neue Akustikdecke, einen funktionellen Bodenbelag sowie Rauchabzüge erhalten. Auch die Außenhaut des Gebäudes und die Dacheindeckung werden im Zusammenhang mit entsprechenden Dämmmaßnahmen planmäßig in den nächsten Monaten erneuert. Dies führt nicht nur zur Senkung des Energieverbrauchs, sondern wird der Fassade auch ein modernes Ansehen verleihen.“

„Die Astrid-Lindgren-Schule ist ein gutes Beispiel“, so Landrat Peter Walter abschließend, „dass unsere Entscheidung für eine Partnerschaft mit der Firma SKE richtig war. Unserem Ziel, unsere Schulen zu modernen Bildungseinrichtungen zu machen, sind wir ein großes Stück näher gekommen. Der Großteil der Schülerinnen und Schüler im Kreis Offenbach erhält in wenigen Monaten hervorragende Bedingungen zum Lernen.“